

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 160. Ratssitzung vom 16. Januar 2013

3510. 2011/270

**Postulat von Maleica Landolt (GLP) und Markus Hungerbühler (CVP) vom
06.07.2011:**

**Erarbeitung eines Konzepts für den gemeinsamen Versand von Wahlprospekten
bei den Gemeinde-, Kantons- und Nationalratswahlen**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Stadtpräsidentin namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Maleica Landolt (GLP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 1542/2011).

Min Li Marti (SP) begründet den namens der SP-Fraktion am 24. August 2011 gestellten Ablehnungsantrag.

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Dr. Thomas Monn (SVP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie ein gemeinsamer Versand von Wahlprospekten der beteiligten Parteien bei Gemeinde-, Kantons- und Nationalratswahlen organisiert und umgesetzt werden kann. Bei den Abklärungen und der Erarbeitung eines möglichen Konzeptes sollten nach Möglichkeit alle im Gemeinderat vertretenen Parteien miteinbezogen werden ~~wie auch die Kreiswahlbüroverantwortlichen~~ und eine entsprechende Vertretung der Stadt, welche das vorhandene Knowhow einbringen ~~kann können~~.

Der Aufwand für den gemeinsamen Versand der Wahlprospekte soll für die Stadt kostenneutral sein, ~~in dem die Parteien die Unkosten nach einem vereinbarten fairen Modell aufteilen.~~

Maleica Landolt (GLP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 65 gegen 54 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat